

# Der Vergangenheit eine Zukunft geben

Unter diesem Motto führen die Oldtimerfreunde Kirchberg/ Holzland das „Heimatmuseum Thal“ in Kirchberg. Das Museum besteht nicht nur aus liebevoll restaurierten Gebäuden aus der Vergangenheit. Vielmehr werden den Besuchern auch eindrucksvoll Handwerkstechniken sowie Gerätschaften und Werkzeuge gezeigt, die in der Gegenwart längst keine Anwendung mehr finden.

Am Freitag, den 06.07.2018, haben sich 20 angehende Zimmerer der 10. Klasse der Berufsschule Erding vorgenommen, einen Einblick in die traditionelle Handwerkskunst „Balkenschlagen“ zu nehmen. Wo geht das besser als im Heimatmuseum Kirchberg?

Zu Beginn begrüßte Manfred Schwaiger die Besucher der Berufsschule Erding und stellte das Team der Oldtimerfreunde vor. Neben dem Zimmerer Erich Gotter waren auch die Zeitzeugen Adolf Nöll und Werner Zollner vor Ort, die zu Beginn ihres Arbeitslebens mit dem Balkenschlagen noch ihr Geld verdienten. Eindrucksvoll und nach wie vor begeistert berichteten sie den Berufsanfängern von der schweren Arbeit, als es noch nicht für alles eine Maschine oder einen Kran gab.

Ganz nach dem Motto; „nur wer anpackt schafft was“ ging es gleich los. Nachdem der Arbeitsplatz eingerichtet war, wurden die Werkzeuge erklärt. Die Schüler ließen es sich nicht nehmen, unter Anleitung sofort loszulegen. Nachdem die Rinde auf der Oberseite des ca. 4.00 m langen Fichtenstammes abgeschlagen war, wurde mit einer Farbschnur die Flucht der Seiten angerissen. Anhand von eingeschlagenen Kerben wurde der Baumstamm jeweils seitlich mit Hacken zugeschlagen. Spätestens hier wurde jedem schnell klar, dass „Balkenschlagen“ eine zeit- und kraftraubende Arbeit darstellt. Auch wenn sich ein paar Wasserblasen geholt wurden, machte die Arbeit den Berufsanfängern Spaß.



Während des Balkenschlagens führte der ehemalige Vorstand Bartl Pfanzelt und Museumswart Xaver Reiser die Schüler in Gruppen durch das Museum. Sie erklärten sehr anschaulich, wie die alten Gebäude abgetragen und beim Museum mit sehr viel Liebe zum

Detail wieder aufgebaut wurden. „Man fühlte sich wie in einer Zeitreise, wenn man die Einrichtungsgegenstände bzw. die Handwerkszeuge der unterschiedlichsten Berufsbilder sah.“



Zum Mittagsessen wurden nach traditioneller Art heiße Kartoffel mit frischem Brot und Butter serviert. Dieses einfache aber stärkende Essen war nicht jedem bekannt. Aber

geschmeckt hat's allen, wie sich anhand der leeren Teller feststellen ließ ☺

An dieser Stelle möchte sich die Berufsschule Erding recht herzlich bei den Oldtimerfreunde Kirchberg/ Holzland bedanken. Dank ihres großen Engagements durften die Schüler der Berufsschule Erding in einem Zeitsprung eintauchen und die traditionelle Handwerkstechnik Balkenschlagen erleben.



Bericht:

Klassenleiter Zi10:

Fotos:

Matthias Adelsberger

Rupert Manhart

Manfred Schwaiger